



"SCHÖNER SCHEIN – DUNKLER SCHATTEN?" 5. UND LETZTE SAISON: SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER ZOLLMUSEUM

MEDIENMITTEILUNG

BERN, 8. JUNI 2020

Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung von Fälschern und Markenpiraten im Zollmuseum in Cantine di Gandria (Lugano)

Eine Erfolgsgeschichte nimmt ihre Fortsetzung: Die Ausstellung zum Thema Fälschung und Piraterie vom Verein STOP PIRACY im Schweizer Zollmuseum in Cantine di Gandria (Lugano) wird aufgrund der Aktualität des Themas und des grossen Publikumsinteresses um eine letzte Saison verlängert. Die Besucherinnen und Besucher können sich noch bis am 18. Oktober 2020 über die Hintergründe und das Ausmass von Fälschung und Piraterie informieren.

Mit der Sonderausstellung «Schöner Schein – Dunkler Schatten?» zum Thema «Fälschungen und Piraterie» von STOP PIRACY greift das Zollmuseum Gandria eine Problematik auf, die nicht nur den Zoll beschäftigt, sondern die gesamte Gesellschaft betrifft.

Es gibt fast nichts, das nicht gefälscht wird und nur wenige, die noch nie einer Fälschung oder Piraterieprodukten begegnet sind.

Die Ausstellung präsentiert die Bandbreite der gefälschten Produkte und zeigt die Hintergründe des Fälschens und illegalen Kopierens auf: Es wird erläutert, welche Bedeutung die gewerblichen Schutzrechte (Marken, Patente etc.) und welche Auswirkungen Fälschungen und Piraterie auf Wirtschaft und Gesellschaft haben. Es wird aufgedeckt, dass Fälschungen von kriminellen Banden hergestellt und vertrieben werden, was häufig eine Kette krimineller Tätigkeiten nach sich zieht.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten ausserdem Hinweise zum Umgang mit Fälschungen und Piraterieprodukten, wie sie diese erkennen können und weshalb es sich lohnt, das Original zu kaufen.

Das Schweizer Zollmuseum steht am schattigen Südufer des Luganersees gegenüber von Gandria und dem Monte Bré. Die kleine ehemalige Grenzwachtkaserne bildet zusammen mit einer Gruppe von ursprünglichen Grotti und Rustici den Weiler Cantine di Gandria.

Der See, dicht mit Kastanien bewachsene Berghänge und die nahe Grenze zu Italien ergeben eine stimmungsvolle Kulisse für das einsam gelegene Zollmuseum, im Volksmund auch «Schmugglermuseum» genannt.

STOP PIRACY ist die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie. Der gemeinnützige Verein leistet Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit bei den Konsumentinnen und Konsumenten und macht sich stark für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Behörden. STOP PIRACY positioniert sich in der Öffentlichkeit mit Fakten und Analysen und informiert aktiv über Risiken und Hintergründe von Fälschungen und Piraterie.

Das **Schweizer Zollmuseum** präsentiert die vielfältigen Aufgaben des Schweizer Zolls. Warenschmuggel, Drogenfahndung, Wirtschaftskriminalität, Migration, Edelmetallkontrolle, Artenschutz und Kulturgüterschutz – Besucher erhalten im Museo doganale Einblick in den



Arbeitsalltag des Schweizer Zolls, von der Gründung des Bundesstaates 1848 bis heute. Aktuellen Themen widmet das Museum regelmässig Sonderausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Einprägsame Installationen und verschiedene Kurzfilme in mehreren Sprachen führen die Besucherinnen und Besucher jeden Alters in die Themen ein.

Auch die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) ist Mitglied bei STOP PIRACY. Mit ihren Kontrollen leistet sie einen wichtigen Beitrag dazu, die Einfuhr von Fälschungen zu verhindern und trägt damit auch zum Schutz des Wirtschaftsstandorts Schweiz bei. Die EZV vollzieht bei ihren Kontrollen über 100 Gesetze, Verordnungen und andere Rechtserlasse. Urheber-, Marken- und Designrecht sind nur drei davon.

Links: [STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie](#)
[Schweizer Zollmuseum](#)

Bild- und Videomaterial:

[STOP PIRACY Bilder zum Download](#)
<https://www.youtube.com/watch?v=yx4rolY71Jo>

Rückfragen: **STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie**

Eveline Capol
Leiterin der Geschäftsstelle
Telefon: +41 31 377 72 66
Mail: info@stop-piracy.ch

Schweizer Zollmuseum

Eidgenössische Zollverwaltung EZV
Kommunikation
Maria Moser-Menna
Leiterin Zollmuseum Cantine di Gandria
Telefon. +41 58 465 61 33
Mobil: +41 79 875 19 57
Mail: maria.moser@ezv.admin.ch